Communal-Correspondenz Riefenhofer.
Herausgeber u. Redacteur Rud. Riefenhofer 8. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 86 Druck von R. Riefenhofer
Wien, Freitag 8. April 1898.

96

(Genossenschaftliches.) Die Handelskammer für Nieder-Österreich hatte kürzlich Anlass, sich mit den Statuten der „Genossenschaft der concessionirten Informationsbureaus zum Zwecke der Auskunftsertheilung über die Creditverhältnisse von Firmen in Wien", welche Statuten abgeändert werden sollen, zu beschäftigen. Die Kammer hat sich nach Prüfung der Vorlage für die vorgeschlagene Änderung ausgesprochen.

Die genannte Genossenschaft strebt auch an, in Hinkunft die Bezeichnung „Gremium" führen zu dürfen. – Die abgeänderten Statuten der genossenschaftlichen Krankenkasse der Luxus-, Kunst- und Musikalien-Händler Wiens, sowie jene des schiedsgerichtlichen Ausschusses der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure in Wien wurden von der n.ö. Statthalterei genehmigt. – Statt des in das administrative Bureau des Bau städtischen Gemeinderathes berufenen Magistrats-Concipisten Dr. Franz Jarnöck wurde der Magistrats-Commissär Hugo Grätz zum beständigen Commissär der Genossenschaft der Wirthschaftsgewerbe-Inhaber ernannt.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Eduard Dorner, Gemischtwarenhandlungsgehilfe; Tiburtius Hoymann, Lackierer; Rudolf Klatschmann, Zuckerbäcker; Eduard Schmuzball, Tischler; Martin Schmatzberger, Hausmarkt-Besitzer; Eduard Eisinger, Schlosser; Johann Pfitzner, Schlosser; Johann Uslir, Lackierer; Josef Lawald, Schuhmacher; Valerian Blacowsky, Stadtträger; Alois Dörflinger, Maler; Josef Friedrich Koch, Gemischtwarenhandlungsgehilfe; Hugo Würbel, Steindruckereibesitzer.

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Freitag den 15. d. M. 5 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtraths-Sitzungen finden Donnerstag 10 Uhr vor- und 5 Uhr nachmittags, sowie Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Mandatszurücklegung.) Der Turn- und Schwimmwarm-Meister Josef Deifel, welcher vom ersten Wahlkörper des Bezirkes Wien-Land in den Bezirksausschuss gewählt worden war, hat dieses sein Mandat zurückgelegt, da er in den Gemeinderath gewählt wurde.

(Aus dem Bezirksausschuss Hietzing.) Der Bezirksausschuss Hietzing hat sich dahin geäussert, dass für die Errichtung einer communalen Sparkasse in diesem Bezirke zwar kein dringendes Bedürfniss vorhanden sei, dass dieselbe jedoch sehr erwünscht wäre. Die Aubringung einer beleuchteten Uhr an dem Thurm der Elisabethkirche wurde natürlich angeregt. Der heuer abgehaltene Bezirksball ergab ein Reinerträgniss von 2820 K, welches zu humanitären Zwecken verwendet werden wird.

(Vom Fischmarkte.) Heute (Freitag) wurden auf dem hiesigen Fischmarkt folgende Fischgattungen zugeführt und verkauft: Aale um 2 fl 80 kr. bis 3 fl, Barben um 70 bis 90 kr, Brachsen um 70 bis 80 kr, Hechte um 1 fl 80 kr, Forellen um 5 bis 6 fl, 600 Kg. lebende Karpfen um 80 kr. bis 1 fl 60 kr, todt. Karpfen um 70 bis 90 kr, 1400 Kg lebend. Karpfen um 90 bis 1 fl 20 kr, todte Karpfen um 50 bis 80 kr 40 Kg. diverse Karpfen um 5 bis 7 fl, 160 Kg. Schleien um 60 kr bis 2 fl 50 kr, 1500 Kg todte Schleien um 70 kr. bis 1 fl 60 kr, 45 Kg Hechte um 1 fl 80 kr. bis 2 fl, 500 Kg verschiedene Stockfische um 40 bis 45 kr, 650 Kg. Weißfische um 30 bis 60 kr. – Obiges wurde vom Marktkommissariat auf dem Marktbuche, doch eine Sendung von 6000 Kg Fischen, welche nicht in Eis verpackt waren, confiscirt.